

NEUES AUS MANILA

14. März 2009



Liebe Freunde,

viele liebe Grüße von den schönen Philippinen. Bei uns beginnt nun die heiße, trockene Jahreszeit. Das Wetter der letzten 3 Monate haben wir richtig genossen, denn es gab Temperaturen zwischen 18 und 25 Grad und wir haben dabei richtig gefroren. In den Nachrichten haben wir den Winter bei euch in Europa mit verfolgt. Tims Wunsch ist es nun, ein Iglo zu bauen, wenn er das nächste Mal in Deutschland ist. Tim wörtlich: „ Wir könnten doch für Schnee beten, wenn wir im Sommer dort sind.“ :)

Wie ihr wisst, befinden wir uns in einer Auszeit,- einem Sabbatjahr. Das bedeutet wir sind im Moment aus aller Verantwortung entbunden und in keinem der Dienste hier in Manila involviert. Das stellt natürlich auch eine Herausforderung dar und wir mussten unseren Lebensablauf neu planen, aber wir merken wie uns diese Zeit, in allen Bereichen des Lebens sehr gut tut. Sei es nun körperlich, seelisch oder auch geistlich, wir brauchten wirklich Veränderung! Mit dem Abstand der letzten Monate ist uns nun klar: wir hatten uns in den letzten Jahren recht verausgabt, Prioritäten verschoben und Grenzen überschritten ohne es im vollen Ausmaß zu realisieren. Erst, als Andreas fast 4 Monate mit einer Durchfall Erkrankung kämpfte (in den ersten 2-3 Wochen hatte er schon 12kg abgenommen), merkten wir, das es so nicht weitergehen konnte. Nachdem Andreas sich für einige Tage an einen schönen Strand zurück gezogen hatte und eine strikte Diät einhielt, stoppten die Haupt Symptome. Es dauerte einige Zeit bis der Körper wieder zu Kräften kam, allerdings empfindet er manchmal noch das Ausdauer oder allgemeines Fit sein noch nicht wieder da sind. Sein Magen und Darm sind auch noch nicht wieder völlig okay Für die Gestaltung des äußeren Rahmens dieser Auszeit, empfanden wir schon recht bald das es doch erst mal hier in Manila weiter geht. Denn bei all dem was wir selber an Veränderung und Gnade von Gott brauchen, empfinden wir nicht das Gott davon spricht das die Zeit hier zu Ende ist.

Wir sind sehr dankbar, dass wir dieses Jahr haben um aufzutanken und in allen Bereichen Wiederher-

stellung zu erleben. Dabei sind wir eingebettet in unsere Help -Manila Gemeinschaft, besonders mit den Leitern hier treffen wir uns und stehen in einem offenen Austausch. Darüber hinaus erleben wir regelmäßig Seelsorge und Gebet, durch ein philippinisches Pastorenehepaar.

Neulich schrieb Andi in einem Brief an einen Freund folgendes:

Unsere/meine letzten Monate sind nur schwere in Worte zu fassen, noch schwerer nieder zu schreiben. Trotzdem bin ich dankbar das Gott einen Prozess in meinem Leben eingeleitet hat dem ich mich stellen möchte. Sicher waren die Herausforderungen hier vor Ort, zusammen mit unserer Familien Situation nicht gerade einfach, aber in dem ganzen sind doch einige persönliche Dinge "durch einander" gekommen oder sichtbar geworden, an denen ich nun gerne arbeiten möchte. Wir treffen uns 1x in der Woche mit einem Ehepaar die Mitarbeiter im Elijah-Haus Dienst von John und Paula Sandford sind. Das tut uns sehr gut. Sie heißen Ed und Ann und Ed brachte es kürzlich so auf den Punkt:" du hast 2 Hauptdinge bei denen wir die Wurzeln finden müssen: Frustration/Ärger und du beziehst fast alles auf dich(fühlst dich schuldig), und interpretierst andere, oder was sie sagen darin oft falsch." Hört sich nicht so gut an aber ich erkenne dass es ziemlich den Punkt trifft und will mich dem stellen. In den Gesprächen geht es recht tief, auch gerade in der Zeit als Kind. Ungewohnt aber immer empfinden wir das Gott wirkt und heilt. Vieles hängt mit Vergeben, sprich: Vergebung aus zu sprechen zusammen. In einigen Fällen hatte ich noch nie an einige Dinge so konkret gedacht, es kam erst durch ihre gezielten Fragen.

GOTT IST GUT!!!!

Mal sehen was noch alles so kommt?

Nun planen wir während der Schulferien im Juni und Juli in Deutschland zu sein. Dort werden wir auch einige Gespräche mit unseren Leitern, Gila und Martin Rohsmann, von Help Int. führen. Da werden wir auch Einzelheiten klären wie es danach ganz praktisch weiter geht. Wir wollen auch nun wieder öfter von uns berichten, was in all der Anspannung der letzten Wochen und Monate nicht so einfach war, aber in allem

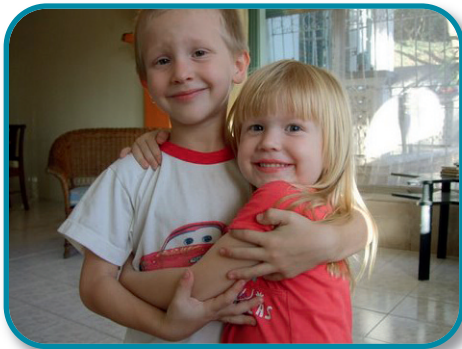


empfinden wir wirklich eine tiefe Dankbarkeit das Gott uns an die Hand nimmt und mit uns vorwärts geht. Wir schätzen eure Freundschaft, Gebete

und Unterstützung sehr. Ohne euch hätten wir all die vielen Jahre gar nicht diesen Dienst hier tun können. Unseren Kindern geht es allgemein gut. Philipp ist oft müde, wir denken das er wohl vor einem neuen Wachstumsschub steht. Er ist immer noch ein absoluter Tier und Naturliebhaber. In Naturwissenschaften, seinem Lieblingsfach, hatte er neulich ein Projekt über Spinnen auszuarbeiten. Der Lehrer und die Schüler staunten nicht schlecht, als er seine echte (nicht giftige) Tarantula vorführte. Aber eigentlich ist sein Hund Rico, ein Beagle, sein absoluter Favorit. Jolina entwickelt sich langsam zu einer jungen Dame und sie ist meist am Wochenende mit ihren vielen



Freundinnen unterwegs. Sie liest und schreibt gerne und spielt seit einigen Monaten auch Saxophon. Diese Woche gab ihre Schulband das erste Konzert, im neuen Schul-



theater und sie musste viel dafür üben.

Tim Jacob, 4 Jahre und Caroline, gerade 3 Jahre geworden, verstehen sich prächtig und machen öfter noch Haus und Garten unsicher. Obwohl wir als Familie deutsch miteinander sprechen, ist ihre Spielsprache meist Englisch. Hier einige Aussprüche von Tim und Caroline zum Schmunzeln.



Andi zeigt auf Carolines Bauchnabel und sagte: „Hast du ein Loch im Bauch?“ Caroline: „Nein, das ist mein Nahbaubel!“

Beate sagt zu Tim: „Gott antwortet allen, die ihn anrufen!“ Tim: „Aber Mama, wir müssen Gott doch vorher eine SMS schicken, er hat doch keinen Telefonhörer!“

Zum Schluss noch einige Gebetsanliegen von uns:

☉ Finanzen: um den Flug nach Deutschland, den Urlaub und die danach neu startende Schule finanzieren zu können, brauchen wir einiges an Geld und wir sind dankbar für jede Unterstützung, bis Ende April. müssen wir unsere Flugtickets bezahlen.

- ☉ Gottes Führung für die Zukunft
- ☉ Gesundheit: - Andis Magen und Darm
- ☉ Philipp hat oft Kopfschmerzen
- ☉ Tim hat Allergie an Händen u. Füßen

Ganz herzlichen Dank für alle eure Gebete, eure Freundschaft, Anteilnahme und finanzielle Unterstützung. Ihr seid ein wirklicher Segen für uns!!!

*Viele liebe Grüße,
Beate und Andreas, Philipp und Jolina, Tim
Jacob und Caroline*

Post Adresse auf Philippinen:

Familie Simon
P.O.Box 150 Q.-Plaza
1900 Cainta, Rizal
Philippines

E-Mail:

ABSimon@helpphilippinen.org
oder Andisimon6@gmail.com

Spendenkonto:

Deutsche Bank
BLZ: 450 700 00
Konto Nr.:2288900 00